

MemOcarina Sommer 2020

Eltern & Kinder



# Inhalt

Vorwort.....	S. 3
Begriffserläuterungen.....	S. 6
Teilnahmebedingungen.....	S. 7
Symptome.....	S. 7
Risikogruppen .....	S. 8
Gesundheitsdatenblatt und Erklärung .....	S. 8
Das Leben in der Gruppe.....	S. 9
Prinzip der Blase.....	S. 9
Tätigkeiten im Freien.....	S. 9
Hygieneregeln.....	S. 10
Praktische Organisation .....	S.12
Hinreise/Rückreise – Empfang.....	S.12
Mittagsruhe und Einhaltung des Tagesrhythmus .....	S. 13
Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten.....	S. 13
Anwesenheitslisten .....	S. 13
Betreuung.....	S. 13
Anhänge.....	S. 15
Übersicht der Risikogruppen	

# Vorwort

Liebe Eltern,

liebe Ferienteilnehmer(innen),

bald startet die Feriensaison. Der Ocarina - Sommer 2020 findet nun doch statt, ...

Welche Freude, welche Erleichterung, aber auch: welch ein Umbruch!

Auf diesen wenigen Seiten möchten wir Ihnen und Ihren Kindern, aber auch unseren ehrenamtlichen Leitern und Mitarbeitern erklären, wie sich dieser besondere Sommer gestalten wird.

Gemeinsam, werden wir die Spielanimationen und die Ferienlager entspannt genießen können, aber immer auch etwas ausgelassen. Eben typisch für unsere Bewegung.

Wie Sie wissen, legt Ocarina großen Wert darauf, dass jeder seinen Platz findet und sich wohl fühlt. Wir möchten, dass so viele Kinder wie möglich an unseren Aktivitäten teilnehmen, um Freizeit, Spiel und Entspannung in einer angenehmen, erfüllenden Umgebung „made by Ocarina“ genießen zu können.

Aufgrund der durch Covid-19 verursachten Ausnahmesituation mussten wir jedoch unsere Aufnahmestrukturen anpassen und die verschiedenen Maßnahmen, insbesondere im Hinblick auf die Bedingungen für die Teilnahme an unseren Aktivitäten, entsprechend abstimmen. Die Regierung hat nämlich mehrere Protokolle für Jugendaktivitäten verabschiedet, und als verantwortungsvolle Jugendorganisation werden wir alles tun, um diese umzusetzen.

Wir verlassen uns ganz auf Sie, dass Sie diese wenigen Seiten besonders aufmerksam durchlesen werden. Auch sollten Sie unbedingt Ihre Kinder über die Maßnahmen informieren und mit ihnen darüber reden. Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, unsere Büro stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Célestine Lecocq

Generalsekretärin Dachverband Ocarina



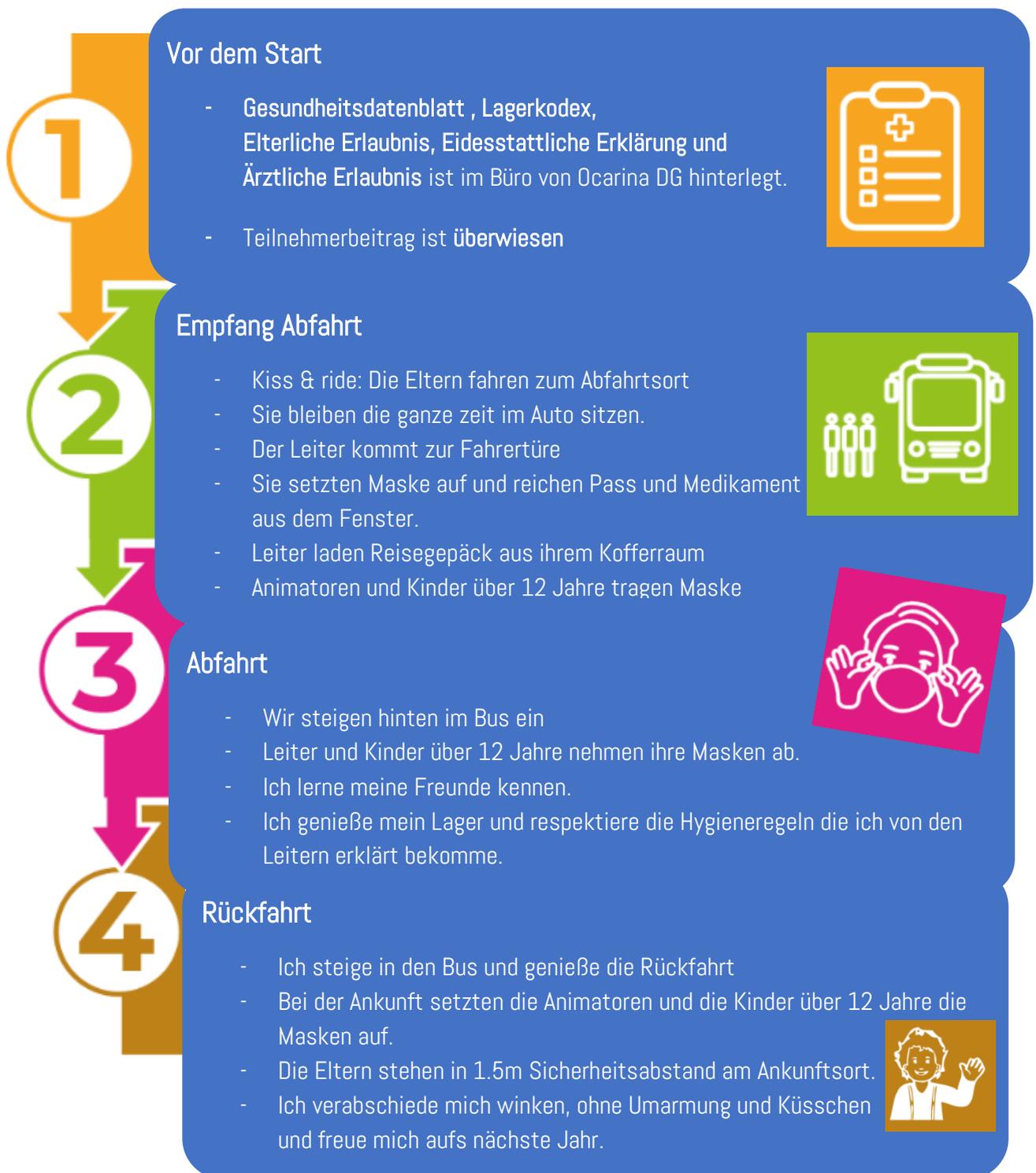
# Empfang Ferienanimation

## Kelmis, Walhorn, Niederemmels



# Empfang Ferienaufenthalt

Der Tag der Abfahrt zum Ferienlager steht vor der Türe. Hier die Schritte die ihr Kind durchleben wird, bis es in den Bus einsteigt.



## Begriffserläuterung

In diesem Abschnitt definieren wir die Begriffe, die im gesamten Dokument verwendet werden, um das Verständnis zu erleichtern.



### **KONTAKTBLASE**

die Teilnehmer und das Betreuungsteam bilden eine Kontaktblase. Eine Kontaktblase besteht aus **maximal 50 Personen**.

Bei Aktivitäten ohne Übernachtung darf ein Teilnehmer nach der Animation nach Hause, parallel aber keine 2. Animation folgen. Die Räume müssen zwischendurch gereinigt und gelüftet werden.



### **TEILNEHMER(INNEN)**

Kinder und Jugendliche, die an der jeweiligen Tätigkeit teilnehmen.



### **BETREUUNGSTEAM/ BETREUER(INNEN):**

Personen, die direkt mit der Betreuung der Kinder und der Ausrichtung der Tätigkeiten zu tun haben (Jugendleiter, Koordinatoren, Gastgeber, Projektbeauftragte). Diese gehören zur Kontaktblase.



### **LOGISTIKTEAM / BEGLEITPERSONEN:**

Personen, die für die Reinigung der Räumlichkeiten und der Einrichtung, für die Zubereitung von Mahlzeiten usw. zuständig sind. Bei Aktivitäten ohne Übernachtung gelten sie als externe Personen, es sei denn, sie sind zeitweise in den Alltag der Teilnehmer eingebunden.



### **EXTERNE PERSON:**

jede Person, die nicht Teil der Kontaktblase ist, wie z.B. Fahrer, Lieferanten, Außenstehende, die nur für eine bestimmte Animation kommen, Personen, die für die Gebäudewartung zuständig sind, usw.



### **MEDIZINISCHER ANSPRECHPARTNER:**

es handelt sich um die medizinische Einheit (Arzt, Ärztesgruppe, Ärztehaus...), die vom Veranstalter (hier Ocarina) für jeden Tätigkeitsort bestimmt wird. Der medizinische Ansprechpartner ist eine externe, telefonisch erreichbare Person, die nicht zur Kontaktblase gehört.

Der medizinische Ansprechpartner kann vor und während der Aktivität Beratung und Unterstützung im allgemeinen Gesundheitsmanagement (Prävention) anbieten. Er wird für die Diagnose und Behandlung von Nicht-Covid-19-Patienten oder kleineren Unfällen, die während der Aktivität keinen Krankenhausaufenthalt erfordern, zu Rate gezogen.

# Teilnahmebedingungen

Wie im Leitartikel erwähnt, wollen wir, dass so viele Kinder wie möglich an unseren Aktivitäten teilnehmen. Wir mussten jedoch unsere Aufnahmestrukturen neu anpassen und uns auf die verschiedenen Maßnahmen einstellen, insbesondere bei den Bedingungen für die Teilnahme an unseren Aktivitäten.

## Symptome

Ihr Kind kann zur Aktivität kommen, wenn keine Anzeichen von Krankheit vorhanden sind. Wenn es krank ist oder in den letzten fünf Tagen Symptome hatte, darf es nicht an der Aktivität teilnehmen und muss einen Arzt aufsuchen.

## Welche Symptome ?

Das Coronavirus befällt die Menschen auf unterschiedliche Weise. Die meisten Infizierten entwickeln eine leichte bis mittelschwere Form der Krankheit und erholen sich ohne Krankenhausaufenthalt.

## Die häufigsten Symptome

- **Fieber**
- **Trockener Husten**
- **Ungewöhnliche Müdigkeit (Veränderung des Allgemeinzustandes, Reizbarkeit, Weinen)**

## Weniger häufige Symptome

- **Muskelkater**
- **Halsschmerzen**
- **Durchfall**
- **Bindehautentzündung**

- **Kopfschmerzen**
- **Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns**
- **Ausschlag oder Verfärbung der Finger oder Zehen**

## Schwerwiegende Symptome

- **Atemschwierigkeiten oder Kurzatmigkeit**
- **Spannungsgefühl oder Schmerzen im Brustbereich**
- **Verlust von Sprache oder motorischen Fähigkeiten**

Wenn Ihr Kind schwere Symptome hat, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Bevor Sie Ihren Arzt oder Ihre Gesundheitseinrichtung besuchen, setzen Sie sich immer telefonisch mit diesen in Verbindung.

Kinder mit leichten Symptomen, die aber ansonsten gesund sind, müssen zu Hause behandelt werden und dürfen daher nicht an den Aktivitäten von Ocarina teilnehmen. Im Durchschnitt dauert es fünf bis sechs Tage, bis die Symptome bei einer mit dem Virus infizierten Person auftreten. Diese Frist kann sich jedoch über einen Zeitraum von vierzehn Tagen erstrecken.

Jeder Teilnehmer an einer Ocarina-Aktivität muss uns spätestens am ersten Tag der Aktivität eine eidesstattliche Erklärung zukommen lassen, in der bestätigt wird, dass er keine Covid-19-Symptome aufweist und dass er in den letzten 5 Tagen vor der Aktivität keine solchen Symptome ohne andere ersichtliche Ursache gezeigt hat (siehe Punkt unten: Gesundheitsdatenblatt und eidesstattliche Erklärung).

<sup>1</sup> Quelle - WHO: <https://www.who.int/fr/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/advice-for-public/q-a-coronaviruses>

## Was ist eine Risikogruppe?

Wenn Ihr Kind an Diabetes, einer Herz-, Lungen- oder Nierenerkrankung leidet oder wenn Ihr Kind ein geschwächtes Immunsystem hat, gehört es zu einer Risikogruppe. Im Anhang finden Sie die Liste der Risikogruppen in der Kinderheilkunde.

## Ärztliche Bescheinigung



### erforderlich

Um einen Teilnehmer oder Jugendleiter unter guten Voraussetzungen mitnehmen zu können und

das Wohlbefinden und die Gesundheit des Teilnehmers und der Gruppe gewährleisten zu können, wird der Teilnehmer nur dann zu der Aktivität zugelassen, wenn er uns rechtzeitig ein ordnungsgemäß ausgefülltes Gesundheitsdatenblatt und eine eidesstattliche Erklärung vorlegt. Es werden keine Ausnahmen gestattet. Ein Teilnehmer, der diese beiden Dokumente nicht rechtzeitig eingereicht hat, darf nicht an der Aktivität teilnehmen und muss nach Hause zurückkehren.

## Das Gesundheitsdatenblatt



ist eine wesentliche Voraussetzung für die Zulassung jedes Einzelnen. Dadurch sind wir in der Lage, eine qualitativ hochwertige und

auf Ihr Kind (seine Gesundheit, seinen Rhythmus und seine Bedürfnisse) abgestimmte Betreuung anzubieten. Deshalb bitten wir Sie, dieses Datenblatt sorgfältig auszufüllen. Gerne können Sie auch ein zusätzliches Blatt hinzufügen oder uns für weitere Informationen kontaktieren.

- Dieses Dokument muss innerhalb von 8 Tagen nach der Anmeldung zurückgeschickt werden. Darüber hinaus sind Sie verpflichtet, uns

Wenn Ihr Kind zu einer Risikogruppe gehört, obliegt es Ihnen (als Eltern oder Erziehungsberechtigte), dies auf dem Gesundheitsdatenblatt zu vermerken und anzugeben, ob die Krankheit unter Kontrolle ist (z.B. durch Medikamente). Darüber hinaus ist uns spätestens am ersten Tag der Aktivität ein ärztliches Attest zu übersenden, das zur Teilnahme berechtigt.

über alle Änderungen des Gesundheitszustands Ihres Kindes zwischen Anmeldung und Abreise auf dem Laufenden zu halten.

- Wenn es eine Änderung gibt, muss jede Änderung schriftlich mittels eines neuen Gesundheitsdatenblattes mitgeteilt werden.

Das Gesundheitsdatenblatt ist auch auf unserer Website zu finden:

<https://ocarina.be/de/nuetzliche-dokumente-2-copy/>

## Die eidesstattliche Erklärung

Jeder Teilnehmer an einer Ocarina-Aktivität muss uns spätestens am ersten Tag der Aktivität eine eidesstattliche Erklärung zukommen lassen, in der er bestätigt, dass er keine Covid-19-Symptome aufweist und dass er in den 5 Tagen vor der Aktivität keine Symptome hatte (siehe oben: Gesundheitsdatenblatt und eidesstattliche Erklärung). Dies ist ein Dokument, das speziell im

Zusammenhang mit der Gesundheitskrise, die wir durchleben, erstellt wurde.

Diese Erklärung ist uns am ersten Tag der Aktivität zu übergeben. Sie ist diesem Dokument als Anhang beigefügt und auch auf unserer Website zu finden:

<https://ocarina.be/de/nuetzliche-dokumente-2-copy/>

## Das Leben in der Gruppe

Covid-19 erfordert die Beachtung bestimmter Vorschriften, die für die Sicherheit unserer Jugendleiter und unserer jungen Schützlinge erforderlich sind. Wir mussten daher unsere Aufnahmeeinrichtungen umgestalten, die Gruppen verkleinern, Schutzmasken und Desinfizierungsmittel bereitstellen wo nicht vorhanden und eine Reihe von Hygienevorschriften einführen... Doch all diese Maßnahmen haben unsere Betreuung und unsere Werte nicht verändert! Auch in diesem Jahr, und vielleicht mehr denn je, sind wir stolz auf unsere Jugendleiter, die hart daran arbeiten, eine Betreuung „made by Ocarina“ anzubieten, bei der Qualität an erster Stelle steht und die Kinder sich in ausgelassener Atmosphäre entfalten können. Die gesundheitliche, aber auch menschliche Krise, die wir erleben, bestärkt uns nur in unserer Bereitschaft, Kinder und Jugendliche in einer fürsorglichen und qualitativ hochwertigen Umgebung zu betreuen. Um diese Betreuung zu gewährleisten, werden die Jugendleiter und Koordinatoren, die vor Ort sind, täglich von ständigen Mitarbeitern der Regionalverbände begleitet und unterstützt.

### Prinzip der Blase

Um die Vorgaben bei der Durchführung der Aktivitäten in diesem Sommer zu erfüllen, wird Ocarina seine

Aktivitäten in Form von Blasen von jeweils 50 Personen organisieren. Sowohl bei unseren Aufenthalten als auch bei unseren Spielanimationen werden unsere Jugendleiter darauf achten, möglichst viele Aktivitäten im Freien/Außenbereich durchzuführen, denn auf diese Weise wird das Verbreitungsrisiko verringert und das Kind wird dazu gebracht, seine Umwelt zu entdecken.



Bei den Spielanimationen dürfen überall eine oder mehrere separate Blasen gebildet werden, die jeweils nicht mehr als 50 Personen umfassen. Jede Blase wird aus Kindern und ihren Leitern bestehen. Sie wird sich während der Woche nicht ändern. Wenn sich mehrere Blasen am selben Ort befinden, dürfen sie sich nicht treffen. Jeder Tag findet innerhalb der Infrastruktur der Spielanimation statt. Kontakte mit der Außenwelt sind auf das Allernotwendigste zu beschränken. Diese Außenkontakte (z.B. Lieferung von Snacks, Besuche der ständigen Mitarbeiter(innen), um sich zu vergewissern, dass alles gut verläuft, usw.) haben unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen und unter Tragen einer Atemschutzmaske zu erfolgen.

Für unsere Aufenthalte gilt, dass die Reisegruppen aus Kindern und ihren Leitern maximal 50 Personen umfassen werden. Diese Blase von 50 Personen wird während des Aufenthalts autonom leben. Bei bestimmten Aufenthalten werden einige Aktivitäten angepasst, um diese Blase zu respektieren. Die Kontakte mit der Außenwelt werden auf das Allernotwendigste beschränkt. Dort, wo sie unvermeidbar sind, gelten die Hygienemaßnahmen.

### Einschränkungen der Tätigkeiten im Freien

Um die Sicherheit aller zu gewährleisten und die Regierungsempfehlungen zu respektieren, schränken wir die Aktivitäten im Freien, die während der Spielanimationen oder Aufenthalte geplant wurden, so weit wie möglich ein. Bei einigen thematischen Aufenthalten ist jedoch die Umsetzung im Freien erforderlich. Für diese wird der Austausch mit Personen außerhalb der Blase immer in einem Abstand von 1,5 m und mit aufgesetzter Schutzmaske erfolgen. Unsere Leiter werden wieder einmal ihre ganze Kreativität einsetzen, um neue Wege zu gehen.

## Zusammenfassend:

- **Für die Spielanimationen:**

wir haben unsere Betreuung angepasst und planen keine Ausflüge außerhalb der Anlagen, auf denen die Spielanimationen stattfinden. Dies erklärt sowohl die Absage einiger Ausflüge als auch die thematischen Änderungen. Unsere Aktivitäten werden so weit wie möglich im Freien stattfinden. In diesem Jahr wird es auch keine Abschlussparty oder Abschlussvorführung mit Kindern und Eltern geben.

- **Für die Aufenthalte:**

Außertätigkeiten (Baumklettern, Kajakfahren... und andere Aktivitäten außerhalb der im Programm vorgesehenen Unterkünfte) werden auf das maximal zulässige Maß beschränkt. Wir mussten unsere Betreuung und das Programm bestimmter Aufenthalte umstellen, um Aktivitäten zu organisieren, die möglichst draußen, unter freiem Himmel, am Ort der Unterbringung selbst stattfinden werden.

## Hygiene- und Gesundheitsregeln

Die Hygienevorschriften tragen dazu bei, die Risiken einer Übertragung des Coronavirus stark zu verringern, weshalb wir bei Ocarina alles daran setzen, diese unter Achtung jedes Einzelnen und zum Wohle aller anzuwenden.

### Die Hygienemaßnahmen



- **Tragen einer Schutzmaske:**

für Kinder ab 12 und die Jugendleiter bei den Kontakten mit Personen, die nicht zur Blase gehören, wenn die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, wobei Kontakte mit Außenstehenden ohnehin auf das Allernotwendigste zu beschränken sind. Jeder Teilnehmer ab 12 muss zwei namentlich gekennzeichnete Schutzmasken für die gesamte Dauer der Tätigkeit mitbringen. Das Ocarina-Team wird diese Masken täglich desinfizieren, wenn sie benutzt wurden. Innerhalb der Blase ist das Tragen einer Atemschutzmaske nicht erforderlich.

- **Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife.**

Händedesinfektionsmittel kommt nur zum Einsatz, wenn keine Möglichkeit des Händewaschens besteht oder vor und nach einer Behandlung (Wundversorgung, Beulen und kleine Unpässlichkeiten). Nur die Jugendleiter verwenden diese Desinfektionsmittel.

### Regelmäßiges Händewaschen ist Pflicht:

vor und nach jeder Aktivität

vor und nach dem Toilettenbesuch

vor und nach jeder Mahlzeit

- **Abstand von 1,50 m**

zwischen den Mitgliedern von zwei verschiedenen Blasen oder beim Kontakt mit Außenstehenden. Innerhalb einer Blase gilt die Abstandsregel nicht, außer wenn die Jugendleiter nicht am Ort der Tätigkeit übernachten. Dann müssen sie einen Abstand von 1,50 m untereinander einhalten.

- **Jeder Teilnehmer achtet darauf**, stets in die Armbeuge zu husten oder zu niesen und muss Wegwerftaschentücher benutzen, die in einem verschließbaren Mülleimer entsorgt werden.

- **Berührungen mit den Händen im Gesicht** (Mund, Nase, Augen) sind möglichst zu vermeiden.

## Reinigung und Belüftung

Um die Übertragung des Virus zu reduzieren, sorgen wir dafür, dass jeder Raum regelmäßig gelüftet und gereinigt wird, indem wir einige Regeln befolgen:



- **Die Durchlüftung aller Räumlichkeiten**

erfolgt mindestens dreimal täglich für 15 Minuten. Darüber hinaus werden die Tätigkeits-, Ruhe- und Schlafräume bevor und nachdem die Kinder sich dort aufgehalten haben, nach Möglichkeit belüftet. Wenn ein Raum von einer anderen Blase benutzt wird, wird er ebenfalls gelüftet und vorher und nachher gereinigt.

- **Die vollständige Reinigung der Räumlichkeiten**

(Wohn-, Sanitär- und Schlafbereich) und der Kontaktflächen ist einmal täglich vorgeschrieben. Sollte eine andere Teilnehmerblase die Räumlichkeiten vor der Blase Ihres Kindes benutzen, werden die Räumlichkeiten vor der Ankunft der Teilnehmer vollständig gereinigt. Zwei Blasen dürfen sich nie gleichzeitig in einem Raum aufhalten.

- **Das Material bleibt möglichst innerhalb der Blase.** Wenn trotz allem ein Austausch zwischen zwei Blasen stattfindet, muss das Material desinfiziert werden. Wenn Material von außen angeliefert wird, achtet Ocarina darauf, dass dies unter Einhaltung der Hygienevorschriften übergeben/verteilt wird.

## Gesundheitliche Betreuung



Besondere Aufmerksamkeit wird der gesundheitlichen Betreuung während der Aktivität gewidmet. Die Leiter sind geschult und ausgerüstet, um Prellungen und kleine Unpässlichkeiten zu behandeln. Zu diesem Zweck ist an jedem Tätigkeitsort eine Krankenstation mit einem kompletten, von der medizinischen Direktion der Christlichen Krankenkasse freigegebenen Apothekenkasten vorhanden.

- Ein Mitglied des Leiterteams ist für die vorschriftsmäßige Wartung dieses Raums, die Versorgung im Notfall und das Ausfüllen des Behandlungsprotokolls zuständig.
- Das Gesundheitsdatenblatt ist ein wesentliches Element für die korrekte Versorgung Ihres Kindes. Auf dieser Grundlage organisiert die verantwortliche Person nicht nur die Pflege, sondern auch die gesamte Betreuung und Anpassung der Aktivität.
- Im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise wird der für die gesundheitliche Betreuung zuständige Leiter auch der Ansprechpartner bei Verdacht auf eine Covid-19-Infektion sein. Wenn ein Kind Symptome zeigt, begleitet er oder sie das Kind während des gesamten Prozesses.

## Schutzmaske und Desinfektionsmittel



Die Pflege (Wunden, Beulen und kleine Unpässlichkeiten) erfolgt nach dem Händewaschen bzw. Desinfizieren der Hände und eventuell mit

Handschuhen. Während der Behandlung ist das Tragen einer Maske Pflicht.

## Der medizinische Ansprechpartner

Für jede Ocarina-Aktivität wird zuvor ein Arzt in der Nähe des Ortes der Aktivität kontaktiert. Zwischen dem



Betreuungspersonal und dem Arzt wird eine Vereinbarung getroffen, um im Falle eines Verdachts auf Covid-19 schnell reagieren zu können. Darüber hinaus kann er vor und während der Aktivität Beratung und Unterstützung im allgemeinen Gesundheitsmanagement (Prävention) anbieten. Dieser Ansprechpartner wird mit der Diagnose und Behandlung von Krankheiten - außer Covid-19 - oder kleineren Unfällen, die keinen Krankenhausaufenthalt während der Aktivität erfordern, beauftragt.

## Verfahren im Notfall

Wenn ein Kind klinische Symptome von Covid-19 zeigt, muss das Kind zu Hause bleiben und seinen Hausarzt kontaktieren. Wenn die Symptome während der Aktivitäten auftreten, kommt ein Elternteil das Kind so schnell wie möglich abholen. In der Zwischenzeit wird das Kind mit einem Erwachsenen in einem dafür vorgesehenen belüfteten Raum „isoliert“. All dies wird in einer sanften, sicheren und kinderfreundlichen Weise ablaufen.

Der für die gesundheitliche Betreuung zuständige Leiter kümmert sich um das Kind, bevor es abgeholt wird. Der „Isolationsraum“ wird zwischen jeder Besetzung gereinigt und desinfiziert.

## Praktische Organisation

### Hinreise/Rückreise - Empfang (Spielanimationen/Aufenthalte)

Um die Sicherheit unserer Teilnehmer bei unserer Betreuung gewährleisten zu können, bitten wir die Person, die das Kind abholen soll:

- ohne Begleitung zu kommen;
- selbst keinerlei Symptome von Covid-19 aufzuweisen;
- eine Schutzmaske zu tragen;
- die körperlichen Abstandsregeln zu allen anderen Begleitpersonen und den Jugendleitern einzuhalten.

Sowohl diese Person als auch der Teilnehmer werden von einem Jugendleiter an einem bestimmten Ort außerhalb der Infrastruktur empfangen. Dahinter steht der Gedanke, dass jeder die Chance der Teilnahme haben soll, aber die Sicherheit aller vorgeht; die Zeit des Austauschs wird daher so weit wie möglich auf das Wesentliche beschränkt bleiben. Die Leiter tragen ebenfalls eine Maske. Das Desinfizierungsmittel für die Hände wird allen zur Verfügung gestellt.

Erklären Sie Ihrem Kind ruhig, dass die Leiter keine Atemschutzmasken mehr tragen, sobald es in die Gruppe aufgenommen wurde.

Die Anreise mit dem Reisebus ist erlaubt. Die Busreise gilt als gemeinsame Fahrt der gesamten Blase. Auf dieser Fahrt trägt nur der Busfahrer eine Maske.

## Mittagsruhe und Einhaltung des Tagesrhythmus

Ocarina legt großen Wert auf einen strukturierten Tagesablauf. Unsere Leiter werden dafür sorgen, dass jeder Teilnehmer sich an den Tagesrhythmus hält und Ruhe findet. Diese Bemühungen äußern sich sowohl in einem angepassten Tätigkeitsprogramm als auch in der Einhaltung einer Mittagsruhe für die Jüngsten.

## Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten

Mahlzeiten und Snacks werden vom Kind mitgebracht und innerhalb seiner jeweiligen Blase eingenommen.

Im Idealfall isst jede Gruppe innerhalb einer Blase in ihrem eigenen Raum oder, wenn das Wetter es zulässt, unter Einhaltung der Hygienevorschriften im Freien. Wenn die Kinder in ihrem Raum essen, müssen die Tische vor und nach dem Essen gereinigt werden. Händewaschen vor und nach den Mahlzeiten ist Vorschrift.



**Wir sind ein Teil einer Zero-Waste-Dynamik!**

**Wir nenne unser Team: ÖKORINA**

**Unsere Leiter setzen sich für die Umsetzung umweltfreundlicher Verhaltensweisen und Aktionen ein. In einer Situation, in der Hygiene oberstes Gebot ist, bitten wir Sie, wiederverwendbare Behälter (Butterrot Dosen, Bienenwachswickel, Snackboxen) und Wasserflaschen (die tagsüber befüllt werden) zu bevorzugen**

## Anwesenheitslisten

Der Koordinator des Aufenthaltes oder der Spielanimation führt eine Anwesenheitsliste, die ihm von Ocarina zur Verfügung gestellt wird. In diesem Verzeichnis stehen die Kontaktdaten der Teilnehmer und Betreuer.

Der Koordinator führt auch ein Register mit den Kontaktdaten von externen Personen wie Lieferanten, Fahrern, externen Jugendleitern... Dieses Register wird täglich aktualisiert, um alle Personen zu erfassen, die mit der Blase in Kontakt gekommen sind.

Diese Register werden selbstverständlich vertraulich behandelt, und die Verwendung der Daten ist ausschließlich den für die Kontaktverfolgung zuständigen Behörden vorbehalten.

Im Rahmen unserer Aktivitäten, im Zusammenhang mit der Covid-19-Krise, werden diese Dokumente ein Jahr nach der Aktivität aufbewahrt (diese Frist kann verlängert werden, wenn eine Fall auftritt) und der für die Kontaktverfolgung zuständigen Stelle zur Verfügung gestellt, falls innerhalb der Aktivität ein Covid-19-Fall auftreten sollte.

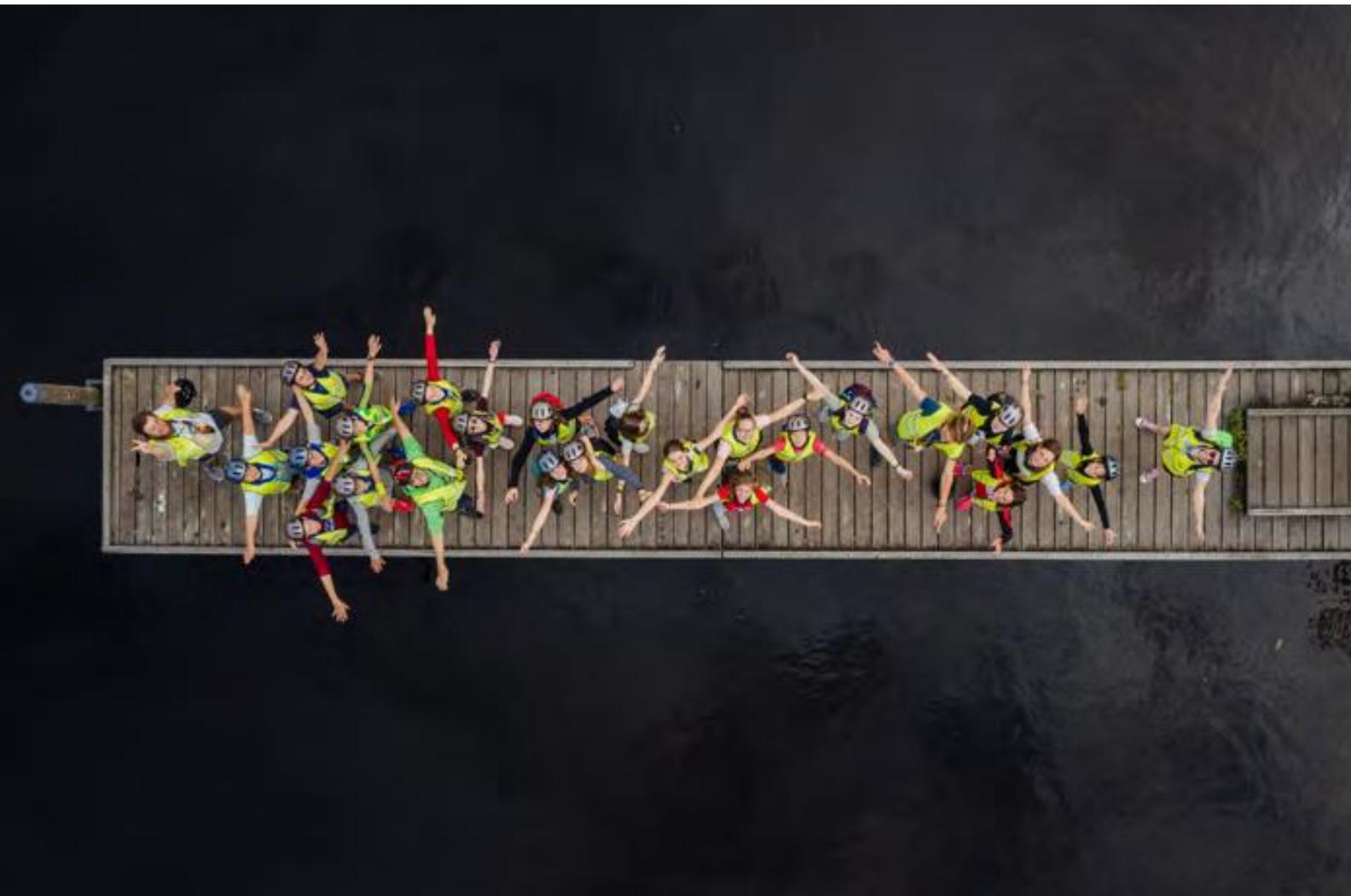
## Betreuung

### Unsere Ehrenamtlichen: unterliegen den gleichen Regeln

Die Maßnahmen, die im Rahmen der Betreuung Ihrer Kinder ergriffen werden, gelten auch für unsere ehrenamtlichen Jugendleiter im Rahmen ihres Einsatzes in diesem Sommer. Diese werden auch über die eingeführten Regeln informiert, unabhängig davon, ob sie Ihre Kinder oder die Beaufsichtigung und Organisation von Aktivitäten betreffen.

### Unsere Ehrenamtlichen: sind geschult und kennen die Verfahren

Die Ehrenamtlichen, die die Aktivitäten von Ocarina betreuen, werden kontinuierlich geschult, um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich betreuen zu können. Unsere Jugendleiter werden auch immer von einem Koordinationsteam und Ocarina-Fachleuten unterstützt. Im Einklang mit den aktuellen Entwicklungen werden unsere Ehrenamtlichen auch über die spezifischen Verfahren der Aufnahme und Animation im Rahmen der Bewältigung der Covid-19-Krise informiert und geschult.



# Anhang

## Risikogruppen aus Sicht der Kinderärzte

Quelle : [https://covid-](https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Liste%20des%20patients%20%C3%A0%20risque%20en%20p%C3%A9diatrie%20FR%20FINAL.pdf)

19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Liste%20des%20patients%20%C3%A0%20risque%20en%20p%C3%A9diatrie%20FR%20FINAL.pdf

Im Folgenden werden die verschiedenen Risikogruppen in der Kinderheilkunde aufgelistet. Die Liste richtet sich daher hauptsächlich an Teilnehmer unter 18 Jahren, aber einige Punkte auf der Liste können natürlich auch erwachsene Teilnehmer betreffen. Wenn der Teilnehmer über 18 Jahre alt ist und nicht weiß, ob er zu einer Risikogruppe gehört, raten wir ihm, seinen Hausarzt zu befragen.

Diese vom Jugendkabinett zugestellte Liste wurde nach Rücksprache mit verschiedenen Berufsverbänden und Organisationen, die auf dem Gebiet der Kindermedizin spezialisiert sind, sorgfältig zusammengestellt. Sie soll als Leitfaden dienen. Es ist daher möglich, bei Vorliegen triftiger Gründe in Absprache mit dem behandelnden Arzt des Patienten davon abzuweichen. Diese Liste ist nicht erschöpfend. Ihre Anwendung liegt im Ermessen des behandelnden Arztes nach Absprache mit dem Patienten, den Eltern und/oder den beteiligten Betreuern.

Diese Liste soll bei der Entscheidung helfen, ob Kinder an den Ocarina-Aktivitäten in diesem Sommer teilnehmen dürfen oder nicht. Die identifizierten Risikogruppen stimmen auch mit denjenigen überein, die wir auf den Schullisten finden.

### ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

- Kindern, die mit hochdosierten Kortikosteroiden behandelt werden, d.h. > 20 mg/Tag Prednisolon (oder > 0,5 mg/kg/Tag für Kinder < 40 kg), wird empfohlen, nicht an Aktivitäten teilzunehmen.
- Bei Kindern, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden, und Kinder mit schweren chronischen Krankheiten ist vorher mit dem behandelnden Arzt zu sprechen.

- Wie die übrige Bevölkerung und wie vom Nationalen Sicherheitsrat gefordert, müssen Kinder mit chronischen Krankheiten, die an Aktivitäten teilnehmen dürfen, sich beim Verlassen der Blase strikt an die Richtlinien bezüglich Hygienemaßnahmen, Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen einer Atemschutzmaske (je nach Alter) halten.

- Personen, die mit Risikopatienten unter einem Dach leben, dürfen an den Aktivitäten teilnehmen.

### LUNGENERKRANKUNGEN (und MUKOVISZIDOSE):

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen**:

- Patienten mit Mukoviszidose oder Patienten mit Bronchiektasen, die nicht mit Mukoviszidose in Zusammenhang stehen und deren Erkrankung nicht unter Kontrolle ist (d.h. FEV1 < 60%, sich rasch verschlechternd, > 3 Verschlechterungen pro Jahr, abhängig von der Sauerstofftherapie);
- Kinder, die eine Erhaltungstherapie mit hochdosierten Kortikosteroiden erhalten (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);
- Kinder mit schwerem unkontrolliertem Asthma, das orale Steroide und/oder biologische Präparate erfordert;
- Kinder, die sich einer chronischen Sauerstofftherapie und/oder (nicht) invasiver Beatmung unterziehen müssen;
- Kinder mit angeborenen Atemwegs- oder Lungenanomalien, die nicht unter Kontrolle sind.

## PRIMÄRE IMMUNSTÖRUNGEN:

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) NICHT teilnehmen:

- Kinder mit schwerem kombiniertem Immundefekt, d.h. (S)CID oder schwerer Lymphozytopenie (CD4 < 200)
  - Kinder mit Immundefekt und schwerer Ateminsuffizienz (siehe Pneumologie);
  - Immungeschwächte Kinder, die eine Stammzelltransplantation oder Gentherapie erhalten sollen oder vor weniger als einem Jahr erhalten haben, oder mehr, je nach Dauer der Immunsuppression;
  - Kinder, bei denen andere Immundefekte vorliegen, d.h. chronische Granulomatose (CGD), familiäre hämophagozytäre Lymphohistiozytose (FHL), angeborene autoinflammatorische Krankheiten (außer FMF), Down-Syndrom mit Immunschwäche, Immunschwäche mit aktiver Immundysregulation\* (LRBA, NFKB1, NFKB2, STAT3 GOF, IRAK4, MyD88, STAT2);
- \* d.h. ein autoimmuner oder autoinflammatorischer Ausbruch innerhalb des letzten Jahres oder eine kürzlich begonnene immunsuppressive Therapie
- alle Patienten mit einem Immundefekt, bei denen der behandelnde Arzt angeordnet hat, dass sie weder zur Schule noch zur Arbeit gehen dürfen.

## HERZERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) NICHT teilnehmen:

- Kinder mit pulmonaler Hypertonie;
- Kinder nach Herztransplantation;
- Kinder mit schwerer Herzinsuffizienz.

## ENDOKRINOLOGISCHE Störungen

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder mit Diabetes;

- Kinder unter Nebennierenersatztherapie (angeborene Nebennierenhyperplasie, Nebenniereninsuffizienz)

## NIERENERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) nicht teilnehmen:

- Kinder, die hochdosierte Kortikosteroide erhalten (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);
- Kinder, die in den vergangenen 6 Wochen Rituximab oder Eculizumab erhalten haben oder die diese Behandlung in den kommenden Wochen erhalten sollen;
- Kinder, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden;
- Kinder, die sich einer Dialyse oder Plasmapherese unterziehen;
- Kinder, bei denen ein atypisches hämolytisch-urämisches Syndrom diagnostiziert wurde;
- Kinder mit rezidivierendem nephrotischen oder kortikosteroidabhängigen Syndrom;
- Kinder, die Rituximab oder Eculizumab innerhalb des letzten Jahres, aber vor den letzten 6 Wochen erhalten haben (siehe oben).

## RHEUMATISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) NICHT teilnehmen:

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN).

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder mit rheumatischen Erkrankungen, die folgende Behandlungen erhalten:
  - o Hydroxychloroquin (Plaquenil®), Methotrexat (Ledertrexate®, Metoject®), Mycophenolatmofetil (Cellcept®), Ciclosporin, Tacrolimus (Advagraf®, Prograft®), Azathioprin (Imuran®);

o Biologische Medikamente wie TNF-alpha-Blocker (Enbrel®, Humira®, Infliximab), Orencia®, IL-1-Hemmer (Anakinra®, Ilaris®), IL-6-Hemmer (Roactemra®), JAK-Hemmer (Olumiant®, Xeljanz®), Rituximab.

### MAGEN- UND DARMERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen:**

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN);
- Kinder, die mit immunsuppressiven Medikamenten behandelt werden

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Kinder, die mit einem einzigen immunsuppressiven Medikament behandelt werden und sich in einem stabilen (Remissions-)Zustand befinden

### NEUROLOGISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen:**

- Kinder, die sich einer chronischen Sauerstofftherapie und/oder (nicht) invasiver Beatmung unterziehen müssen;

- Kinder unter hochdosierter Steroidtherapie (siehe ALLGEMEINE ANMERKUNGEN)! Dabei handelt es sich oft um Kinder mit multiplen Krankheitsbildern, für die eine Beratung durch einen pädiatrischen Neurologen empfohlen wird.

### HÄMATO-ONKOLOGISCHE ERKRANKUNGEN

An den Aktivitäten dürfen (außer in den im Vorwort genannten Ausnahmefällen) **NICHT teilnehmen:**

- Kinder in der intensiven Behandlungsphase oder für eine gewisse Zeit nach der allogenen Stammzellentransplantation (+/- 12 Monate oder mehr, abhängig von der Dauer der Immunsuppression).

An den Aktivitäten dürfen teilnehmen:

- Alle anderen Kinder, einschließlich Kinder mit einer akuten lymphatischen Leukämie (ALL) in Erhaltungstherapie, Kinder, die mit Glivec, Hydrea usw. behandelt werden. Der behandelnde Arzt kann von Fall zu Fall befragt werden und bei einigen Kindern mit Komorbiditäten eine Abweichung von dem allgemeinen Grundsatz zulassen.